

10G Netzwerkkarte (10G Switch + 10G für unraid Server)

Beitrag von „plutect“ vom 16. September 2021, 06:52

Hallo,

Gerne würde ich mein Heimnetzwerk auf 10G upgraden. Nachdem ich voriges Jahr die CAT 7 bzw. CAT 6a Kabeln durch meine Wohnung gezogen habe möchte ich mir jetzt die Netzwerkkarten und einen Switch zulegen. Vor allem geht es mir jetzt einmal um die 10 G Netzwerkkarte (1 RJ45 Anschluß reicht) für meinen Hackintosh mit GA-Z97X-UD3H Motherboard wo ich eine RX580 und den PCI-E Adapter für mein WiFi und BT stecken habe (siehe Signatur). Betriebssysteme verwende ich zurzeit Monterey und Big Sur (Catalina + Mojave) alle auf separaten SSD's bzw. Big Sur auf einer NVME die im Motherboard steckt.

Meine Kabeln habe ich mit **RJ45 Steckern** ausgestattet.

Welche Karte könnt Ihr bitte für den Hackintosh Empfehlen ? Am wichtigsten das diese unter **Monterey** ohne Probleme läuft.

Angesehen habe ich mir verschiedenste aber ich würde da gerne auf Euch vertrauen.

Weiters brauche ich einen 10G fähigen Switch (RJ45, 8 Ports würden reichen mehr ist ein Bonus) wo ich die beiden Kabeln vom Hackintosh und unraid Server "verbinden" kann und ein 1G Kabel zu meinem Router (Netgear R8500) führt.

Der Vollständigkeit halber suche ich nat. auch noch eine 10G Karte für meinen unraid Server der mit meinem Z77MX-QUO-AOS betrieben wird und in dem im Moment nur ein PCI-E Adapter für eine NVME steckt.

Für Hinweise würde ich mich Freuen, Danke.

Beitrag von „TNa681“ vom 16. September 2021, 07:39

Hier wirst du fündig bzgl. 10G für deinen Hackintosh:

[AQUANTIA 10 Gigabit Lan Port "Tot"](#)

Ich habe in meinem Xpenology eine Intel X520-T2. Könnte mir vorstellen, dass die auch von Unraid unterstützt wird.

Zum Switch kann ich mangels Erfahrung nichts sagen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. September 2021, 08:54

Als Switch könnte ich den Netgear MS510TX-100EUS (<https://www.digitec.ch/de/s1/p...h-6817330?supplier=406802>) noch empfehlen. Er hat eine gute Mischung an Ports für einen guten Preis. 2x 10 Gbe (1 SFP+, 1 RJ45), 2x 5 Gbe, 2x 2.5 Gbe und 4x 1 GBe.

Die 2.5Gbe sind noch praktisch wenn du später mal auf Wifi 6 aufrüsten möchtest, die besseren AP haben alle 2.5Gbe.

Je nachdem wo dein Unraid Server steht kannst du ihn einfach auch mit einer SFP+ Karte per DAC verbinden. Habe das so mit meinem QNAP NAS gemacht.

Beitrag von „kneske“ vom 16. September 2021, 09:44

Habe einen XS505M im Einsatz der gut ist.

Nur angemerkt...UnRaid und 10GBe macht nicht wirklich Sinn oder? Oder willst du die NVME teuer über LAN anbinden?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. September 2021, 09:59

Was denn sonst? Bisher noch keine 5 Gbe Karte gesehen, und 2.5 Gbe lohnt sich nicht wenn nicht schon onboard. Schon eine normale HDD ist schon schneller als 1 Gbe.

Wenn Unraid noch ein Raid 5 von 4 HDDs hat oder SSD Storage bereit stellt macht 10 Gbe schon Sinn.

Beitrag von „plutect“ vom 16. September 2021, 10:28

Danke für eure Antworten bis jetzt, wichtig ist mir im Moment eine 10G Karte für meinen Hackintosh wenn es eine gibt mit RJ45 Anschluß die man Problemlos OOB wenn möglich in Betrieb nehmen könnte ?

[kaneske](#) es macht unter unraid Sinn denn der Flaschenhals ist die 1G Anbindung wenn man einen schnellen Cache eingerichtet hat in meinem Fall mit einer 960 GB Corsair Force Series MP510.

Beitrag von „TNa681“ vom 16. September 2021, 10:48

[Zitat von Aluveitie](#)

Wenn Unraid noch ein Raid 5 von 4 HDDs

Das geht? Dachte "UN"raid unterstütz kein Raid.

[plutect](#)

am besten nimmst du eine Sonnet Presto Solo 10GbE.

Edit:

den Patch dazu und dann läuft sie...

[AQUANTIA 10 Gigabit Lan Port "Tot"](#)

meinte den hier:

[AQUANTIA 10 Gigabit Lan Port "Tot"](#)

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. September 2021, 10:55

[Zitat von TNa681](#)

Das geht? Dachte "UN"raid unterstütz kein Raid.

Ja, mein Fehler. Aber eine schnelle HDD kann alleine ja schon doppelt so schnell wie 1 Gbe sein.

Beitrag von „TNa681“ vom 16. September 2021, 11:02

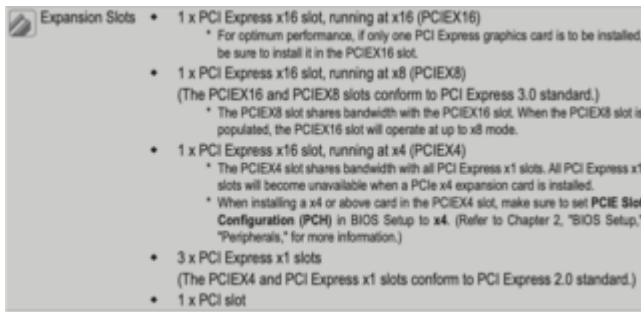
[plutect](#)

cache ist sicher besser als nichts, glücklich würde mich das aber nicht machen. Besser finde ich wenn das System auch ohne Cache schnell ist. Daher fiel bei mir damals die Wahl auf ein Raid System. Richtig brauchbar wird es, wie [Aluveitie](#) schon geschrieben hat mit Raid 5 oder eben Raid 10 und volle Performance (mit allen Risiken!) dann bei Raid 0.

Beitrag von „plutect“ vom 16. September 2021, 12:08

Mit diesem [Kernel Patch](#) in Opencore läuft diese [Sonnet Solo 10GbE](#) dann OOB sprich kein Zusatz kext oder ähnliches notwendig ?

Kleine Bedenken habe ich noch wegen meines Mainboards GA-Z97X-UD3H in der Anleitung steht:



Ich müßte die Karte so wie ich das lese in den PCIEX8 Slot stecken läuft meine RX580 dann noch mit x16 ?

Als ich einmal einen NVME Adapter im X8 Slot hatte lief die RX580 nur mehr mit X8 ?!

Ich könnte die Karte nat. auch in den X4 Stecken nur werden dann lt. Anleitung alle X1 inaktiv und da steckt leider mein Adapter für WiFi + BT.

Gibt es noch andere 10G Karten die ich mir für den Hackintosh ansehen könnte ?

Beitrag von „TNa681“ vom 16. September 2021, 12:41

[Zitat von plutect](#)

Mit diesem [Kernel Patch](#) in Opencore läuft diese [Sonnet Solo 10GbE](#) dann OOB sprich kein Zusatz kext oder ähnliches notwendig ?

Ja genau, läuft damit dann OOB.

[Zitat von plutect](#)

Gibt es noch andere 10G Karten die ich mir für den Hackintosh ansehen könnte ?

Ich fürchte andere 10G Karten mit einem RJ45 Port werden sich in den benötigten Lanes nicht unterscheiden.

Edit:

Nur mal so zur Info wegen deiner Sorge:

<https://www.gamersnexus.net/gu...erformance-impact-on-gpus>

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. September 2021, 12:46

[plutect](#) Du hast soweit 2 Möglichkeiten, die Karte im PCIEX8 laufen zu lassen und damit die RX 580 mit 8 Lanes, sollte aber maximal 1-2% Performance kosten.

Die andere wäre einen 1x Slot zu nehmen wenn die nach Hinten offen sind. Die Karte würde dann einfach max 8 Gbit/s übertragen.

Beitrag von „plutect“ vom 16. September 2021, 13:36

Vielen Dank für Eure Hilfe, meine X1 Slots sind soweit ich weiß bzw. lt. Anleitung nach Hinten nicht offen leider, aber der Performance Verlust x16 zu x8 dürfte sich in meinem Fall in Grenzen halten, die 10G Karte würde ich zwar lieber „bremsen“ aber es wird auch so gehen.

Den internen 1G LAN Port würde ich dann abschalten und schon den von der 10G Karte im 1G modus nutzen, ich muß dann nur aufpassen das ich EN0 habe sonst bekomme ich mit den Apple Diensten Probleme.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. September 2021, 13:38

Alternative wäre die Karte auf x1 zu dremeln... würde aber da eher die GPU auf x8 setzen.

Beitrag von „plutect“ vom 16. September 2021, 13:43

Das geht ?

Das ist die richtige?:

Sonnet Solo 10GBASE-T Ethernet 1-Port PCIe Card (Thunderbolt kompatibel)

Das steht nichts von Presto die Presto dürfte eine andere sein.

Wie ich oben verlinkt habe würde ich die vom cyberport leicht bekommen.

Beitrag von „kaneske“ vom 16. September 2021, 13:58

Die geht auch, oder die von Synology...

Asus XG-C100C 10G Netzwerkkarte (RJ45-Port, IEEE 802.3an 10G Base-T)
https://www.amazon.de/dp/B071J...XTJA?_encoding=UTF8&psc=1

So wie viele Aquantia AQ107 Chips, mache OOB, mache brauchen nen Patch. Aber laufen dann halt.

Oder eine Intel X550/540

[plutect](#) das Ding auf 10G zu bauen alleine mit dem Cache ist aber teurer kurzfristiger Spaß, da hast nix von.

Glaub mir ich hab das durch.

Ich fahre hier Raid6 mit 8 Disks und 2x SSD cache (SATA) und das ist das einzige Szenario wo dir Cache was bringt: Schnelle Disks und viel Rate, wenn es zu kleineren Datenpaketen kommt

Cache der hilft mit IOPS.

Beitrag von „TNa681“ vom 16. September 2021, 14:21

[kaneske](#) ich nutze den Loader für eine DS3615xs und frage mich ob ein cache Setup wirklich so einen großen Unterschied macht?

Hattest du es mal ohne cache probiert?

Beitrag von „kaneske“ vom 16. September 2021, 16:03

Ja hab ich, na klar. Schieb mal viele kleine Daten ins NAS...da siehst du die Raten einbrechen.

Grosse Files schluckt das Teil mit 1GB/s, viele Kleine ohne Cache nicht mehr schnell. Das macht dann mit Cache Spaß

Beitrag von „TNa681“ vom 17. September 2021, 08:11

[plutect](#) hier ist ein recht gutes Angebot:

https://www.cyberport.de/?DEEP...D2sN5jdav2jAaAncCEALw_wcB

[kaneske](#)

Dann werde ich mal schauen ob ich auch DS918+ zum Laufen bekomme. Läuft es auch mit nur einer cache SSD?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 17. September 2021, 08:19

Als Read Only Cache ja, Write Cache braucht in der Regel 2 um Datenverlust zu verhindern falls eine aussteigt.

Beitrag von „atl“ vom 17. September 2021, 08:33

[Zitat von plutect](#)

Sonnet Solo 10GBASE-T Ethernet 1-Port PCIe Card (Thunderbolt kompatibel)

Ja, die habe ich hier im Einsatz gehabt. Die läuft mit folgendem Patch unter macOS 10.15, 11, und 12:

Code

1. <dict>
2. <key>Arch</key>
3. <string>Any</string>
4. <key>Base</key>
5. <string></string>
6. <key>Comment</key>
7. <string>AQC 107 Big Sur Patch</string>
8. <key>Count</key>
9. <integer>0</integer>
10. <key>Enabled</key>
11. <true/>
12. <key>Find</key>
13. <data>D4TAAgAA</data>
14. <key>Identifier</key>
15. <string>com.apple.driver.AppleEthernetAquantiaAqtion</string>
16. <key>Limit</key>
17. <integer>0</integer>
18. <key>Mask</key>
19. <data></data>
20. <key>MaxKernel</key>
21. <string></string>
22. <key>MinKernel</key>
23. <string>20.0.0</string>

24. <key>Replace</key>
25. <data>Zg8fRAAA</data>
26. <key>ReplaceMask</key>
27. <data></data>
28. <key>Skip</key>
29. <integer>0</integer>
30. </dict>

Alles anzeigen

Aus Platzgründen bin auf die mittlerweile auf die Thunderbolt-Version ausgewichen.

Beitrag von „plutect“ vom 17. September 2021, 08:42

Danke, ich habe die jetzt bei Cyberport.at bestellt:

Sonnet Solo 10GBASE-T Ethernet 1-Port PCIe Card (Thunderbolt kompatibel)

Wie meinst Du aus Platzgründen ?

Kannst Du mir bitte noch einen kurzen "Schubser" geben wie ich den Patch dann eintragen muß ?

Beitrag von „wuestling“ vom 17. September 2021, 08:51

Ich kann den https://mikrotik.com/product/crs305_1g_4s_in als Switch empfehlen - hat allerdings nur vier SFP+ Ports und einen 1G, der als weiterer Port im LAN funktioniert (manche Beschreibungen suggerieren fälschlicherweise, daß der nur zur Konfiguration ginge).

Denke auch daran, daß wenn Switch und Karte am anderen Ende SFP+ haben, du dann ein

sog. DAC-Patchkabel verwenden kannst, was weit günstiger kommt, als Transceiver für RJ45 mit Kupferkabeln einzusetzen.

Ich habe übrigens grad kein Glück mit einer Aqantia-Karte in meinem Hacki, aber meine Software ist auch etwas älter: [Neue PCI-Karte installieren - was muss ich beachten?](#)

Und zum NAS: Ich habe die QNAP TS-453BT3. Die hat nicht nur nen 10G-Port (Kupfer), sondern auch zwei TB3-Anschlüsse, über die dann auch IP geht. Die kommen u.A. günstiger als alles mit Kupfer zu machen. Klappt bei mir mit Anschluß sowohl an neuere Macs (welche nur ein paar TB3-Ports haben) als auch mit einem Notebook (Aero) mit TB3.

Beitrag von „atl“ vom 17. September 2021, 09:09

[Zitat von plutect](#)

Wie meinst Du aus Platzgründen ?

Die Karte braucht wegen dem Durchsatz einen PCIe x4 Slot und mein Board hat nur einen davon. Eigentlich wollte ich die 10G-Karte in einem PCIe x1 Slot (per Adapter) betreiben. Das hat aber nicht funktioniert, also habe ich sie im PCIe x4 Slot genutzt. Dort hat sie wunderbar funktioniert.

Da ich aber normalerweise in dem Slot meine TitanRidge-Karte mit meinen Thunderbolt-Displays nutze, habe die PCIe-Variante gegen die Thunderbolt-Variante getauscht. Jetzt kann ich beides nutzen, Thunderbolt und 10G Netzwerk.

[Zitat von plutect](#)

Kannst Du mir bitte noch einen kurzen "Schubser" geben wie ich den Patch dann eintragen muß ?

Ich sehe gerade, ich habe 2 Patches im Einsatz:



Anbei der Code für beide Patches aus der `config.plist`:

Code

1. `<dict>`
2. `<key>Arch</key>`
3. `<string>Any</string>`
4. `<key>Base</key>`
5. `<string></string>`
6. `<key>Comment</key>`
7. `<string>AQC 107 Big Sur Patch</string>`
8. `<key>Count</key>`
9. `<integer>0</integer>`
10. `<key>Enabled</key>`
11. `<true/>`
12. `<key>Find</key>`
13. `<data>D4TAAgAA</data>`
14. `<key>Identifier</key>`
15. `<string>com.apple.driver.AppleEthernetAquantiaAqtion</string>`
16. `<key>Limit</key>`
17. `<integer>0</integer>`
18. `<key>Mask</key>`
19. `<data></data>`
20. `<key>MaxKernel</key>`
21. `<string></string>`
22. `<key>MinKernel</key>`
23. `<string>20.0.0</string>`

24. <key>Replace</key>
25. <data>Zg8fRAAA</data>
26. <key>ReplaceMask</key>
27. <data></data>
28. <key>Skip</key>
29. <integer>0</integer>
30. </dict>
31. <dict>
32. <key>Arch</key>
33. <string>x86_64</string>
34. <key>Base</key>
35. <string></string>
36. <key>Comment</key>
37. <string>AppleEthernetAquantiaAqtion3</string>
38. <key>Count</key>
39. <integer>0</integer>
40. <key>Enabled</key>
41. <false/>
42. <key>Find</key>
43. <data>QccEJAAAAADp</data>
44. <key>Identifier</key>
45. <string>com.apple.driver.AppleEthernetAquantiaAqtion</string>
46. <key>Limit</key>
47. <integer>0</integer>
48. <key>Mask</key>
49. <data></data>
50. <key>MaxKernel</key>
51. <string></string>
52. <key>MinKernel</key>
53. <string></string>
54. <key>Replace</key>
55. <data>QccEJAEAAADp</data>
56. <key>ReplaceMask</key>
57. <data></data>
58. <key>Skip</key>
59. <integer>0</integer>
60. </dict>

Alles anzeigen

Die Patches müssen unter Kernel->Patches rein.

Beitrag von „kaneske“ vom 17. September 2021, 09:12

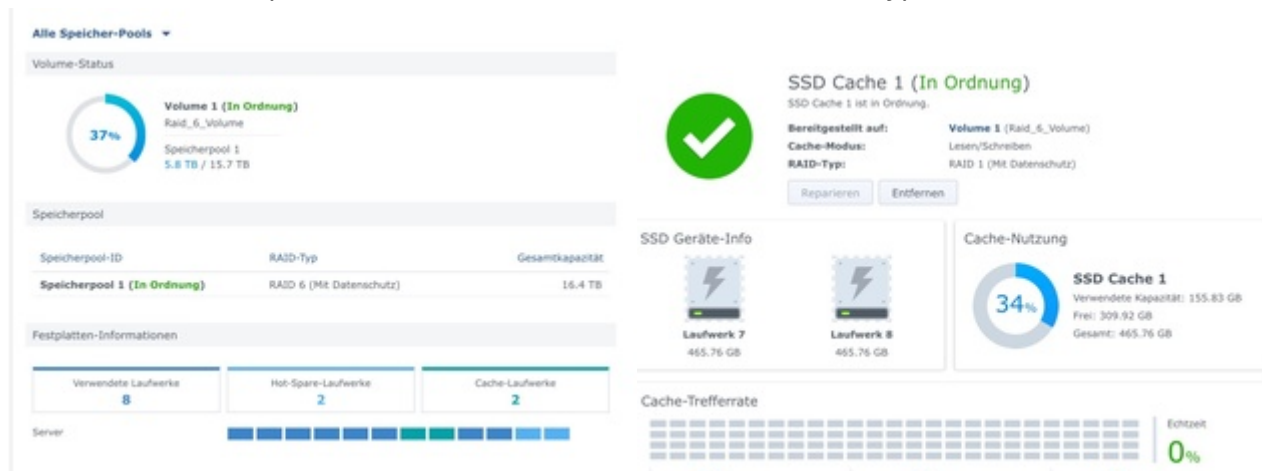
[plutect](#) warum den die Sonnet? Nehm die Asus und gut ist.

Patch dazu:

<https://www.insanelymac.com/fo...ndComment&comment=2754192>

TNa681 wieso 918+??? Wegen NVMe Support? Das haut eh kaum hin.

Ich betreibe 2 WD RED SATA SSD mit je 500GB als Cache in RAID 1, 8xWD RED EFRX 3TB in Raid6 mit 2x HotSpare an zwei LSI 9220-8 HBA in einem Hypervisor mit einer X540-T2



Beitrag von „plutect“ vom 17. September 2021, 09:45

Ich brauche sowieso 2 10G Karten, wollte nicht die selben nehmen ich habe die Asus schon auf meiner Merkliste 😊

Jetzt überlege ich noch wegen dem Switch, der empfohlene Netgear hat 1x RJ45 und 1SFP+, ich brauche aber 2x RJ45 mit 10G, oder ich steck die Sonnet in den Unraid Server Kauf für den Hackintosh eine Karte mit SFP+ Anschluß, denn den Hackintosh schließe ich mit einem fertigen Kabel an der ist vom Switch bzw. Router nicht einmal 3 meter entfernt. Dann könnte ich auch den **Netgear MS510TX Layer 3 Gigabit Smart Switch**

von cyberport um €275.- kaufen.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. September 2021, 10:07

Um ganz genau zu sein braucht die Sonnet keinerlei Patches und läuft nativ...

Es gibt lediglich unter macOS Big Sur einen kleinen bug den man aber recht flott fixen kann...

Steht auch auf der Hersteller Seite, scheint nur niemand zu lesen...



<http://www.sonnettech.com/supp... a1 a2&action=b1123#b1123>

Versteh den Sinn nicht unnötige patches zu halten.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 17. September 2021, 10:11

Alternative ginge auch ein SFP+ Transceiver mit RJ45, aber eine SFP+ Karte mit DAC wäre die bessere Lösung.

Beitrag von „TNa681“ vom 17. September 2021, 10:52

Ja genau, wegen NVME.

[Zitat von kaneske](#)

Ich betreibe 2 WD RED SATA SSD mit je 500GB als Cache in RAID 1, 8xWD RED EFRX 3TB in Raid6 mit 2x HotSpare an zwei LSI 9220-8 HBA in einem Hypervisor mit einer X540-T2 —>3615XS

Irgend welche groben Nachteile wenn es zwei verschiedene SSD's sind? Außer dass es sich an der kleineren SSD orientiert und mir so ein paar GB flöten gehen?

Beitrag von „wuestling“ vom 17. September 2021, 11:44

[Zitat von TNa681](#)

Ja genau, wegen NVME.

Irgend welche groben Nachteile wenn es zwei verschiedene SSD's sind? Außer dass es sich an der kleineren SSD orientiert und mir so ein paar GB flöten gehen?

Bei Qnap ist nur Voraussetzung, daß die SSDs von denen abgenommen wurden (sprich "kompatibel", können dann aber beliebig gemischt werden. Ist bei Syno vermutlich genauso - also mal deren Compatibility-Seite nachsehen. Da man beim Write-Cache aber vorsichtshalber ein redundantes RAID (1 oder höher) verwenden sollte, geht dann tatsächlich nur die Diff flöten, wie du schreibst.

[Zitat von Aluveitie](#)

Alternative ginge auch ein SFP+ Transceiver mit RJ45, aber eine SFP+ Karte mit DAC wäre die bessere Lösung.

Allerdings: Mein DAC-Kabel ist deutlich steifer als die dünneren (und ggf. flachen) Cat7-Kabel.

Bei dem von mir erwähnten MikroTik-Switch fehlen die Transceiver übrigens (steht nur nirgends - 10G-Anfänger finden das oft erst raus, wenn sie es zuhause zusammenstecken wollen 😊)

Ich habe auch einen Qnap TB3-auf-10G RJ45 Transceiver. Ist nicht billig, funktioniert aber auch super.

Beitrag von „plutect“ vom 17. September 2021, 12:57

[Zitat von wuestling](#)

...

Bei dem von mir erwähnten MikroTik-Switch fehlen die Transceiver übrigens (steht nur nirgends - 10G-Anfänger finden das oft erst raus, wenn sie es zuhause zusammenstecken wollen 😊)

...

welchen Switch erwähntest Du ? Habe ich etwas übersehen ...

Beitrag von „wuestling“ vom 17. September 2021, 13:12

[Zitat von plutect](#)

welchen Switch erwähntest Du ? Habe ich etwas übersehen ...

Einfach nach MikroTik auf dieser Forum-Seite suchen.

Beitrag von „plutect“ vom 18. September 2021, 10:06

[Zitat von kaneske](#)

Habe einen XS505M im Einsatz der gut ist.

Habe mir zu diesem Switch ein wenig durchgelesen, dieser kann ja mehrere RJ45 mit 10G „verbinden“ damit könnte ich also Hackintosh + unraid mit 10G RJ45 verbinden sowie meinen Router und andere Geräte mit 1G.

Habe nur gelesen das dieser sehr Heiß wird und gerne dadurch ausfällt. Ist Dir ähnliches aufgefallen ?

Weiters muß ich auf „managed“ oder nicht managed achten ?

Beitrag von „kaneske“ vom 18. September 2021, 10:36

Na wenn der ausgefallen wäre hätte ich ihn nicht mehr. Hab aber auch den Lüfter gegen einen von Noctua getauscht.

Ausgefallen ist der nie.

Managed brauchst du wenn du weißt was managed heißt und du davon einen Nutzen hast 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 20. September 2021, 09:23

[Zitat von TNa681](#)

Das geht? Dachte "UN"raid unterstütz kein Raid.

Kürzlich darüber gestolpert, es gibt ein ZFS Plugin für Unraid, und damit liesse sich ein Raid bauen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. September 2021, 10:15

[Zitat von TNa681](#)

Dachte "UN"raid unterstütz kein Raid.

Hier eine kurze Erklärung zum Array inkl. Parität (feste Parität ähnlich zu RAID4, nicht "rotierende" Parität wie in RAID5/6), aber auch Hinweis zu Pools mit echten RAID5 oder 6. Wobei letzteres (hier) nicht näher beschrieben wird.

<https://forums.unraid.net/topi...ndComment&comment=1021986>

Beitrag von „plutect“ vom 28. September 2021, 17:23

So endlich habe ich die Sonnet Solo 10GBASE-T Ethernet 1-Port PCIe Card bekommen und in einem freien PCIE x8 gesteckt und Monterey B7 hochgefahren. Aber kein Traffic (keineLEDs leuchten) an der Karte. Im Hackintool wird sie unter den PCI Devices angezeigt. Habe ich etwas übersehen ? In den Netzwerk Einstellungen kann ich diese nicht auswählen.

Beitrag von „kaneske“ vom 28. September 2021, 17:24

Wipe mal deine Netzwerk Configs...

Beitrag von „plutect“ vom 28. September 2021, 17:39

Ok, mache ich soll ich die 1G on board Schnittstelle im Bios gleich später oder gar nicht deaktivieren ?

Beitrag von „kaneske“ vom 28. September 2021, 21:14

Das ist egal, solange du an der 10G NIC angeschlossen bist nutzt das OS diese dann ja auch. Nur WIFI sollte aus sein.

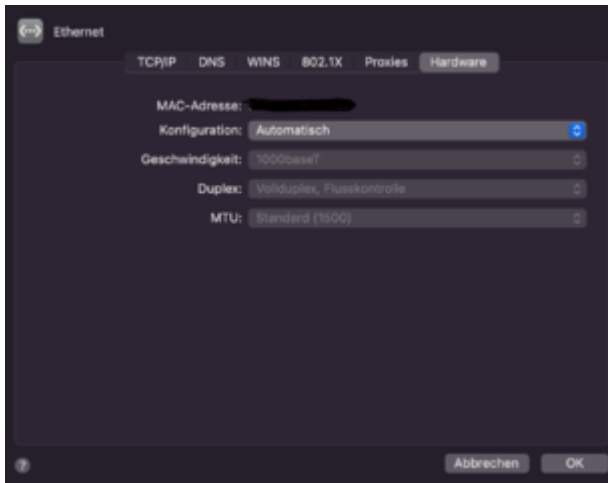
Beitrag von „plutect“ vom 28. September 2021, 22:34

Jetzt habe ich die Karte zum laufen gebracht mit den OC [Einträgen](#) von [atl](#) habe ich eine Verbindung:

```
Aquantia AQC107:
Bus:                PCI
Hersteller-ID:     0x1d6a
Geräte-ID:          0x87b1
Subsystem-Hersteller-ID: 0x16b8
Subsystem-ID:       0x7300
Versions-ID:        0x0002
PCIe-Link-Geschwindigkeit: 8.0 GT/s
PCIe-Link-Breite:   x4
Firmware-Version:   3.1.118
Treiber:            com.apple.driver.AppleEthernetAquantiaAqtion
BSD-Gerätename:    en0
MAC-Adresse:       [REDACTED]
AVB-Unterstützung: Ja
Maximale Link-Geschwindigkeit: 10 GBit/s
```

Ohne die Einträge bekomme ich die Karte nicht zum Laufen wobei der erste Eintrag von den beiden die [atl](#) vorgeschlagen reicht.

In den [BIOS Einstellungen](#) kann ich die Onboard LAN Schnittstelle gar nicht ausschalten ? Da habe ich in OC aber das laden des Treibers auf NO gestellt.



Lässt man das so oder verstellt man das, ich sah in manchen YT Videos das bei 10 G manchmal MTU auf 9000 gestellt wird ?

WiFi lass ich aber eingeschaltet den das wird ja für manche Apple Dienste verwendet.

Beitrag von „TNa681“ vom 29. September 2021, 09:07

[Zitat von plutect](#)

MTU auf 9000 gestellt wird ?

Ja, das empfiehlt sich.

Bei der Verbindung zu deinem Server solltest du darauf achten die IP's der 10G Karten zu verwenden.

Beitrag von „plutect“ vom 30. September 2021, 10:23

Jetzt habe ich auch meine zweite 10G Karte bekommen (eine ist ja für meinen unraid Server gedacht) eine ASUS 10-Gigabit XG-C100C die auch hier empfohlen wurde. Ich habe diese Karte jetzt einmal in meinem Hackintosh mit der Sonnetech Solo 10G getauscht. Die Asus XG-C100C braucht unter Monterey B8 (wahrscheinlich auch unter Big Sur) den selben Patch wie die Sonnet Solo10G:

Arch	String	0 x86_64
Base	String	0
Comment	String	0 AQC 107 Big Sur Patch
Count	Zahl	0 0
Enabled	Boolean	0 YES
Find	Daten	0 8 Bytes: 0FB4C002 0000
Identifier	String	0 com.apple.driver.AppleEthernetAquantiaAqion
Limit	Zahl	0 0
Mask	Daten	0 0 Bytes:
MaxKernel	String	0
MinKernel	String	0 20.0.0
Replace	Daten	0 8 Bytes: 660F1F44 0000
ReplaceMask	Daten	0 0 Bytes:
Skip	Zahl	0 0

Zumindest mit 1G läuft die Asus so wie die von Sonnet. Jetzt lass ich einmal die Asus im Hackintosh und baue die Sonnet im unraid Server ein.

In den OC Einstellungen würde ich auch unter den DeviceProperties die Karte eintragen, kann mich aber nicht mehr erinnern wie ich zu der AAPL,slot-name bei den anderen Einträgen gekommen bin ich würde das so eintragen in OC 0.7.3:

DeviceProperties	Dictionary	0 3 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	0 3 Schlüssel/Wert-Paare
> PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)	Dictionary	0 3 Schlüssel/Wert-Paare
> PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x1)	Dictionary	0 3 Schlüssel/Wert-Paare
> PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x1)/Pci(0x0,0x0)	Dictionary	0 3 Schlüssel/Wert-Paare
AAPL,slot-name	String	0 Internal@0,1,0,0,0
device_type	String	0 Ethernet controller
model	String	0 ASUS 10-Gigabit XG-C100C
> PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)	Dictionary	0 3 Schlüssel/Wert-Paare
> PciRoot(0x0)/Pci(0x1c,0x5)/Pci(0x0,0x0)	Dictionary	0 4 Schlüssel/Wert-Paare

Der AAPL,slot-name stimmt noch nicht der ist von einem anderen Eintrag kopiert. Den [PciRoot Pfad](#) habe ich mir mit Hackintool anzeigen lassen.

Kann mir da bitte noch jemand einen Tip geben ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. September 2021, 12:13

[Zitat von plutect](#)

Der AAPL,slot-name stimmt noch nicht ...

Na da schreibst du halt rein, in welchen Slot deine Karte steckt. Und genau das wird dann auch im "Systembericht/Systeminformationen" unter "PCI" angezeigt. Also zum Beispiel "Slot-2", denn deine Grafikkarte wird ja im "Slot-1" stecken.

Beitrag von „plutect“ vom 30. September 2021, 13:04

Ah, ok danke ich dachte ich muß hier auch etwas ausgelesenes eintragen nach dem Format Internal@.....

Das bedeutet ich habe hier freie Textwahl ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. September 2021, 13:07

Ja klar. Du kannst da auch „mein Lieblingsslot“ reinschreiben.

Apple-Nomenklatur wäre „Slot-x“, wobei „x“ durch eine Zahl ersetzt wird.

Beitrag von „plutect“ vom 1. Oktober 2021, 09:49

[Zitat von kaneske](#)

Na wenn der ausgefallen wäre hätte ich ihn nicht mehr. Hab aber auch den Lüfter gegen einen von Noctua getauscht.

...

Ich nehme gerade meinen XS505M in Betrieb, ist es bei Dir auch so das der (original) Lüfter

gleich nach dem Einstecken der Switches läuft ohne das das FAN Led leuchtet ?

Wenn ich den NOCTUA NF-A4x20 anschließe läuft der auch gleich los es leuchtet aber die FAN Led zusätzlich.

Beitrag von „kaneske“ vom 1. Oktober 2021, 10:48

Ja der läuft ständig und geregelt. ABER der Noctua hat ein nicht unterstütztes PWM Signal, welches der Switch nicht versteht, also leuchtet die FAN LED als Meldung eines „Fehlers“ denn dafür ist die LED da.

Beitrag von „plutect“ vom 1. Oktober 2021, 12:21

Danke für Deine Ausführung, ich gehe also davon aus das bei Dir die LED auch dauerhaft Leuchtet ?

Eventuell wäre es dann besser gewesen einen nicht PWM Noctua zu nehmen ?

Beitrag von „kaneske“ vom 1. Oktober 2021, 12:32

Ja die leuchtet aber ist ok so.

Beitrag von „jan2000“ vom 1. Oktober 2021, 13:52

Ist es eigentlich auch möglich eine [Intel X520-DA2](#) zum Laufen zu bekommen? Der Chipsatz ist identisch zur [Presto 10GbE SFP+ Dual-Port 10 Gigabit Ethernet PCI Express 2.0 Card](#) aber eventuell muss hier dann auch ein OpenCore Patch genutzt werden, oder ähnlich dem Chipsatz auf dem Sage 10g Board die ID angepasst werden?

Update: lt. [diesem Eintrag](#) funktioniert es. Aber nutzt man dann die SmallTree Treiber, oder würden auch welche von Sonnet (sofern sie eigene haben) laufen? Mega spannendes Thema, da lässt sich eine Menge Geld sparen 😄

Update2: nun habe ich gesehen, dass [das Thema](#) hier schon vor drei Jahren behandelt wurde. Vielleicht sollte man das einfach mal versuchen, die Unkosten bei z.B. gebrauchten Serverkarten bleiben ja im Rahmen. Der Hersteller (Fujitsu, IBM, ...) sollte ja theoretisch keine Rolle spielen?

Update3: weiß jemand auf welchem Chipsatz die 25G ATTO Karten beruhen und ob es dort Alternativen gibt?

Beitrag von „plutect“ vom 1. Oktober 2021, 21:41

Ich habe jetzt alles eingebaut und verbunden was ich im Laufe des Threads angesprochen habe:

unraid Server: Sonnettech Solo10G

Hackintosh: ASUS 10-Gigabit

Switch: Netgear XS505M

An und für sich läuft es, ABER der Zugriff unter macOS (egal ob Catalina, Big Sur oder Monterey) ist unbrauchbar 🤔

Lt. led an den Karten und dem Switch bin ich mit 10G verbunden aber die Transfargeschwindigkeit beim kopieren einer großen Datei vom unraid Server (einzel SSD in unraid gemountet) war so ca. 60 MB/s.

Nachdem ich unter unraid und macos MTU auf 9000 gestellt habe und im Terminal diesen Befehl eingegeben habe:

```
defaults write com.apple.desktopservices DSDontWriteNetworkStores -bool TRUE
```

war es etwas besser wenn ich ein großes File kopieren komme ich jetzt auf konstant ca. 150 MB/s anfangs läuft es noch auf ca. 300 MB/s und bricht dann ein.

Das ist aber gar nicht mein vorrangiges Problem am ärgerlichsten ist es ein unraid Verzeichnis zum ersten mal nach einem Neustart aufzurufen das sehr viele Unterverzeichnisse hat das dauert gefühlt ewig !

Unter Windows 10 am selben Rechner schaut das GANZ anders aus:

Großes File kopieren vom Array mit HDD zw. 170 - 190 MB/s von einer einzel gemounteten SSD komme ich anfangs auf ca. 500/MBs wobei es dann auf über 300 MB/s einbricht aber dann konstant bleibt.

Das beste ist aber das Verzeichnisse "sofort" angezeigt werden also innerhalb von 1 - 5 Sekunden wo es unter machos gefühlte Minuten braucht !

smbutil statshares -a gibt folgendes aus:

```
Computer-Backup
SERVER_NAME          192.168.1.3
USER_ID              501
SMB_NEGOTIATE        SMBV_NEG_SMB1_ENABLED
SMB_NEGOTIATE        SMBV_NEG_SMB2_ENABLED
SMB_NEGOTIATE        SMBV_NEG_SMB3_ENABLED
SMB_VERSION          SMB_3.1.1
SMB_ENCRYPT_ALGORITHMS AES_128_GCM_ENABLED
SMB_ENCRYPT_ALGORITHMS AES_128_GCM_ENABLED
SMB_ENCRYPT_ALGORITHMS AES_256_GCM_ENABLED
SMB_ENCRYPT_ALGORITHMS AES_256_GCM_ENABLED
SMB_CURR_ENCRYPT_ALGORITHM OFF
SMB_SHARE_TYPE       DISK
SIGNING_SUPPORTED    TRUE
EXTENDED_SECURITY_SUPPORTED TRUE
LARGE_FILE_SUPPORTED TRUE
FILE_IDS_SUPPORTED   TRUE
DFS_SUPPORTED        TRUE
FILE_LEASING_SUPPORTED TRUE
MULTI_CREDIT_SUPPORTED TRUE
```

Sehr Ihr da vielleicht noch Potential ?

Beitrag von „atl“ vom 1. Oktober 2021, 23:46

[plutect](#), schalte mal auf dem Netzlaufwerk die [Symbolvorschau](#) ab. Dadurch werden die Ordner

schneller geladen und es lässt sich - zumindest bei mir - schneller durch die Verzeichnisse navigieren.

Beitrag von „plutect“ vom 2. Oktober 2021, 19:14

Danke für den Tipp, habe ich jetzt so eingestellt. Eine kleine Verbesserung bringt das aber kein Vergleich zu Windows auch der Transfer Speed ist unter Windows wie geschildert um einige höher.

Gibt es noch etwas was ich unter macOS verstellen / verbessern könnte ?

Beitrag von „kaneske“ vom 2. Oktober 2021, 19:57

Ich kann nur von X540/550-T2 zu AQ-107 berichten mit zwischen geschalteten X550M Switch: tadellos, ratz fatz alles.

Ohne MTU9000!

Beitrag von „plutect“ vom 2. Oktober 2021, 20:43

Welche werte hast Du denn unter macos wenn Du ein größeres File kopierst ?

Beitrag von „kaneske“ vom 2. Oktober 2021, 21:00

1000/1000 bei großen Files, manchmal auch so 950...

Megabyte/s

Ich nutze aber besagtes RAID 6 mit Cache auch XPEN

Beitrag von „jan2000“ vom 5. Oktober 2021, 14:10

Darf ich das Thema mal kapern? Ich habe nun eine Intel X520-DA2 Karte mit 2x 10GB SFP+ im System. Die Karte läuft dank passender Anleitung mit den SmallTree Treibern und sollte dann einer [P2E10G-2-SR 10GbE Two Port 10G-SFP+](#) entsprechen. Ich habe mal eine Verbindung zwischen Hackintosh (Intel Karte) und einem iMac ([Sonnet Solo10G SFP+ Marvell AQC100S](#)) hergestellt (SMB Freigabe auf der internen NVMe im Hackintosh), komme aber mit dem Blackmagic Disk Speedtest nur auf 400 bis knapp 500MB/s, mit Jumbo auf 600 Schreiben, 800 Lesen. Lt. System haben beide Systeme einen 10G Sync. Eventuell der Chipsatz des Sonnet Adapters? Die TB3 Verbindung? Das SMB Protokoll?

Beitrag von „DSM2“ vom 5. Oktober 2021, 14:19

Richtiges Kabel dran?

Beitrag von „jan2000“ vom 5. Oktober 2021, 14:21

Ja, ca. 1m Fibre. Das sollte passen, wie gesagt, der Sync ist auch mit 10G.

Beitrag von „plutect“ vom 5. Oktober 2021, 16:27

Bei mir ist es wie geschrieben so das ich am selben Rechner unter Windows 10 höhere Werte habe, es ist also so das die Hardware es grundsätzlich kann. Zu meinem unraid Server direkt auf eine SATA SSD komme ich auf über 500 MB/s in den RAM kurz auf 1GB/s, unter macos auf

ca. 300 MB/s auf die SSD.

Beitrag von „TNa681“ vom 5. Oktober 2021, 17:23

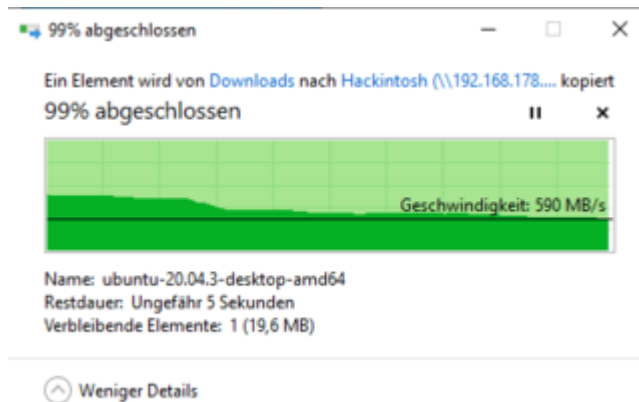
[plutect](#) kann dir ein NAS auf Basis von XPenology in Verbindung mit Raid 5,6 oder 0 empfehlen. Wobei 0 schon ein ordentliches Risiko darstellt.

Beitrag von „plutect“ vom 5. Oktober 2021, 18:53

Danke für den Hinweis, allerdings bin ich mit meinem unraid zufrieden und geht es mir in erster Linie darum diesen einmal auszunutzen!

Wenn ich unter Windows um knapp 1/3 mehr speed zu bzw. vom unraid server habe sollte ich unter macos suchen oder damit leben.

Beitrag von „kaneske“ vom 5. Oktober 2021, 21:11



Unter Windows sogar langsamer auf Dauer...aber [plutect](#) ... deine Werte sind doch plausibel. Raid 5 / 6 wäre sicherlich von Vorteil. Aber das durch Kupfer mit Cat.6 (oder 5e) Kabeln konstant 1GB/s geht ist schon selten.

Ich hab 6er Kabel verlegt. Unter MacOS komme ich auf super Raten, Windows doch auch.

Deine Werte stimmen, denke ich ist halt UnRaid kein echtes NAS only OS, eher die Spielversion.

Daher...lass es so.

Beitrag von „plutect“ vom 5. Oktober 2021, 21:46

Ich habe Cat.6a in Verwendung, Es ist auch nicht so das ich unzufrieden wäre, am meisten hat mich bzw. stört mich noch immer das der Finder nicht so schnell große Verzeichnisse mit Unterverzeichnissen einliest als das unter Windows passiert. Eventuell agiert Windows 10 aber hier auch anders das es vielleicht schon anfängt Verzeichnisse einzulesen bevor ich das Laufwerk aufmache ? Unter macOS dauert es beim ersten Aufruf etwas störend, das ist mir unter einer 1G Verbindung gar nicht so nervig aufgefallen, mit dem Tipp von [atl](#) mit der Symbolvorschau ist es aber erträglicher geworden. Ehrlich gesagt ob ich über 300 MB/s oder knappe 500 MB/s ist mir gar nicht so wichtig es ist halt nur negativ aufgefallen unter macOS gegenüber Win10.

Ich lasse es jetzt sowieso so [kaneske](#) denn ich bin um einiges schneller als vor der Umrüstung auf 10G, die Sonnettech Solo kann im unraid Server auch WakeOnLan. Bei beiden Systemen (Unraid + Hackintosh) habe ich im Bios den LAN 1G Port abgeschaltet.

Unter älteren macOS Systemen gab es den Tipp eine nsmb.conf zu erstellen mit folgendem Inhalt:

```
[default]
```

```
signing_required=no
```

Gilt das auch unter BigSur bzw. Monterey bzw. ist es bei diesen von Vorteil ?

Denn da müsse man ja ein wenig "Tricksen" das man diese in das etc Verzeichnis bekommt.

Beitrag von „kaneske“ vom 5. Oktober 2021, 21:59

Ich kann dir echt nur XPEN empfehlen:

vernünftige RAID Modi, gutes OS mit vielen tollen Plugins (ok kein Hardware encoding auf der GPU für Streaming evtl), stabil wie verrückt (ich nutze das 24/7).

Loader für 7.0+ ist bald public...

Derzeit geht bis 6.2.3-3 problemlos. Ist eh egal denn es läuft.

Gemacht in 1/10 der Zeit des einfachsten Dortania Hacky.

VID und PID in die grub.cfg, Serial rein. Rufus, fertig. Booten vom Stick, find.synology.com aufrufen und ab geht der Peter. 😊

Beitrag von „Marsinatorrr“ vom 14. Februar 2023, 12:54

Heey

Ich würde mich mal dranhängen, ich würde gern mein Netzwerk mit dem meiner Mom (Netzwerk 2) verbinden und gerne allgemein schnelle Datenverarbeitung haben, grade wenn nun mehr Geräte auf einmal auf den Server zugreifen (Plex etc)

Ich habe eine Fritzbox 6660 Cable mit 1Gbit Anschluss.

Ich möchte mir nun ein Router selber bauen mit OpenSense dieser sollte 2,5Gbi können, habt ihr da ein Tipp?

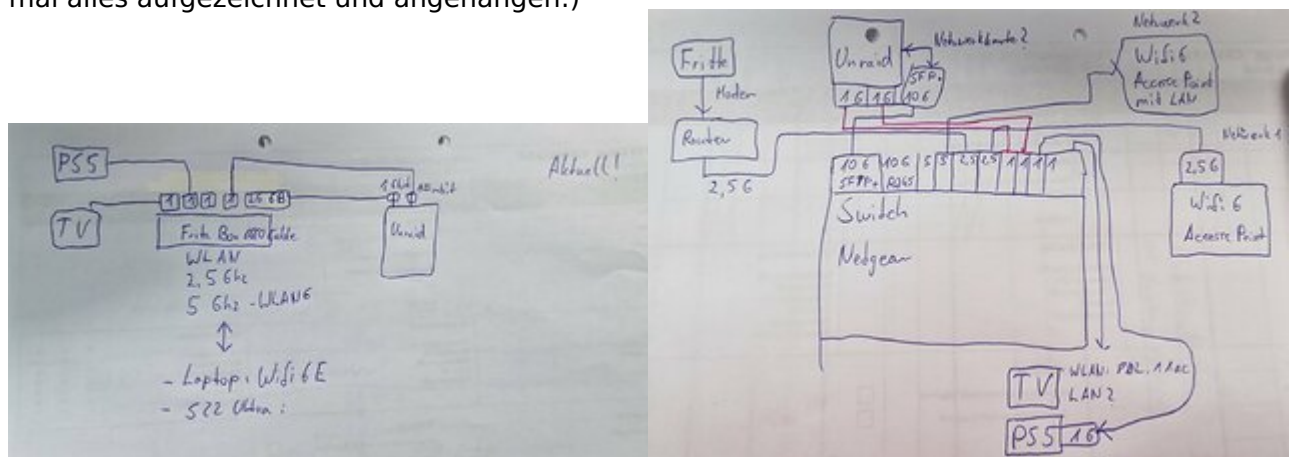
Hätte an einen MiniForums TH 50 oder NanoPi R5S gedacht wobei ich den TH50 bevorzuge zwecks den mehr RAM.

Als nächste wollte ich an ein Switch ich dachte an den MS510TX-100EUS, von dort aus in mein Unraid was aktuell ein Server Mainboard hat mit 2x 1Gbit wobei ich da eine gescheite 10Gbit Karte bräuchte von mir aus mit SFP+ (wäre die idee eine dual karte zu verwenden und dann 2 verbindungen zu machen, man könnte ja RJ45 an einen adapter fahren zwecks Bond)

Ansonsten bräuchte ich 1 starken WLAN 6 Aceso Point mit 2,5Gbits für Netzwerk 1 welches auch mein Laptop mit Wifi6E speist da ich da hauptsächlich dran arbeite.

Das 2. Netzwerk (Meine Eltern) soll vom Switch abgehen mit 2,5 Gbit und bräuchte eventuell einen Wifi6 Aceso Point und 1,2 1GB Lan Anschlüsse

Fertig so die Theorie, vllt hat ja noch jemand Tipps oder Vorschläge zur Hardware, ich hab das mal alles aufgezeichnet und angehängen:)



Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2023, 13:43

Kann den MS510TX nur empfehlen, ist eine preisgünstige Option für kleine Netzwerken mit einer guten Auswahl an Ports. Da er managed ist kannst du dein Netzwerk nach Bedarf in verschiedene VLANs unterteilen und über die Firewall routen.

Für die Firewall würde ich etwas mit mehr als 2 Ports nehmen, das lässt dir mehr Möglichkeiten für Erweiterungen in der Zukunft.

Sowas wie <https://www.servethehome.com/i...intel-j4125-i225-pfsense/> sollte auch schon passen.

Beitrag von „Marsinatorrr“ vom 14. Februar 2023, 14:19

Sehr geiles Teil.

Da sollten 8GB Ram mit 256SSD ja reichen.

Hast du noch eine passende Netzwerkkarte auf Lager? Dual 10 GBit oder meinst einer Reicht?

Wie sieht es mit den Access Points aus?

Hatte da fürs Netzwerk 1 an :

Ubiquiti UniFi 6 Enterprise - U6-Enterprise gedacht.

Doch im 2. Netzwerk bräuchte ich was mit mehren 1Gbit Anschlüssen (ich komme in der Wohnung vom Switch mit 2,5 GBit Lan an und möchte dort WLAN und eben 1Gbit LAN) oder eben noch ein kleinen Switch davor der 2x 2,5Gbit und mehrere 1Gbit Anschlüsse hat.

Eine Idee?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2023, 22:42

10G Karten gibts recht günstig bei AliExpress.

2.5G Switches sind leider immer noch eher selten zu finden. Im Büro habe ich einen Zyxel XGS1250 mit 4x 10G + 8x 1G. Das Management Interface ist nicht so gut wie bei Netgear, aber es tut was ich brauche (VLANs).

Es gibt Wifi Access Points mit 2.5G + 1G Anschlüssen wie der Netgear WAX630. Damit gingen auch mehrere SSIDs mit verschiedenen WLAN. Ich warte noch das die Preise wieder etwas runter kommen. Im Moment habe ich zuhause noch überall Apple AirPort Extreme und nutze das Gäste WLAN für mein IOT VLAN.

Beitrag von „Marsinatorrr“ vom 15. Februar 2023, 08:29

Ich danke dir erstmal

Hätte nun 2 Router zur Auswahl gefunden:

1:

<https://www.amazon.de/Firewall.../dp/B09PHHVWZ8?th=1&psc=1>

2:

<https://www.amazon.de/gp/aw/d/...G9uZV9kZXRhaWwyp13NParams>

Mit 8GB Ram und 128GB SSD

Würde nun zur 2 Tendieren da er sofort da ist Prime sollte doch kein Nachteil erbringen oder hast du eventuell noch ein anderen Tipp?

Wie sieht das aus mit PiHole? Kann ich den auch direkt auf den Router auslagern oder sollte der doch eher im leistungsstärkeren Unraid bleiben?

Switch würde ich auf Reichelt bestellen für 300€ und zwecks Netzwerkkarte und WiFi Accessse schau ich nochmal, sowie Kabel.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. Februar 2023, 10:14

Nutze PiHole nicht, da ich schon mit pfSense den pfBlockerNG habe. Leistungsmässig sollte das aber Problemlos auf dem Router laufen, ist ja schliesslich für Raspberry Pi gedacht, welcher einiges langsamer ist.

Beitrag von „kaneske“ vom 15. Februar 2023, 10:37

Warum keine UDM Pro/SE?

In Verbindung mit passenden Switches dann eine geile Lösung...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. Februar 2023, 11:06

UDM sind doch eher limitiert? Mit pfSense / OpnSense hast du viel mehr Möglichkeiten.

Beitrag von „kaneske“ vom 15. Februar 2023, 11:48

Geht so, du kannst per SSH halt extrem viel drauf knallen...

Ist halt die Frage was man damit alles in-a-Box machen will.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. Februar 2023, 11:57

Sicher. Vorteil bei pfSense man kann sich die passende Hardware suchen oder selber bauen.

Beitrag von „Marsinatorrr“ vom 16. Februar 2023, 21:23

soo also hab einwenig bestellt:

Als Router: STRHIGP Firewall Mini PC OPNsense Celeron J4125 -

https://www.amazon.de/dp/B09QM...o2ov_dt_b_product_details

Switch : MS510TX mit Noctua NF-A4x20

Netzwerkkarte: [Intel X520-DA2 10 GBit/s Ethernet-Server-Adapter](#)

Kabel: H!Fiber.com 10Gb/s SFP+ DAC Kabel 2m

Nun hätte ich noch auf der Liste den Access Point : Ubiquiti UniFi 6 Enterprise , der hat einen 2,5Gb RJ45 Port und untersützt WLAN 6 (6Ghz) was mein Laptop und Handy auch hat.

Dafür brauch ich anscheinend noch einen POE Injektor (https://www.reichelt.de/power-...uMiKZmq5RI7QaArBsEALw_wcB)

Kann mir jemand bestätigen das das der richtige ist? da beim Injektor nur 1Gb steht und ich ja 2,5Gb brauch, aber glaub das sollte der richtige sein.

Ansonsten hätte ich alles soweit.

1x 10Gb SFTP+ für Unraid

1x 10Gb RJ45 für Unraid

(Wäre die Idee für ein Bond)

1x1Gb für Unraid AMI Server Managment

1x1Gb für Unraid Fallback

1x 2,5Gb für den Access Point

1x 2,5Gb für 2. Access Point

den Rest an die 1Gb Ports (Fernseher, PS5 etc)

Beitrag von „Aluveitie“ vom 27. Februar 2023, 07:39

Was den PoE Injektor angeht habe ich bei Reddit beides gelesen...

Da die eigentlich kein Switching machen sondern nur eine Kabelverlängerung mit PoE Einspeisung sind, sollte 2.5GBe eigentlich darüber laufen solange die Signalqualität der Verbindung gut genug ist.

Gibt aber PoE Injektoren die explizit mit 2.5GBe support werben.

Beitrag von „Marsinatorrr“ vom 28. Februar 2023, 06:25

Aluveitie

Mahlzeit, soo mein Netzwerk steht.

Vodafone Station an Modem Mode ->

Zur OPNSense Firewall -> (Dort alle 4 Ports aktuell gedrückt zu LAN) und Server + Unifi U6 angeschlossen.

Funktioniert alles.

Gestern kahn der Switch an.

Nun habe ich ihn mit Port 5 an meine Firewall angeschlossen und eine Statische IP gegeben, Webinterface erreichbar und mal ein Laptop an Port 1-4 angeschlossen per LAN geht.

Nun wollte ich ja mit SFP+ DAC in Port 10 und dann in meine Netzwerkkarte von Unraid (Intel X710 DA2) diese wird auch einwandfrei erkannt.

Kabel rein, Anschlüsse leuchten, doch leider steht nur im Unraid "Interface down" (das steht immer da wenn ein Kabel nicht angeschlossen ist).

Liegt es an den Upstream Port? Muss ich da noch im switch selbst was ändern? Aktuell ist er ja auf Stock.

Mfg 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 28. Februar 2023, 06:52

[Marsinatorrr](#) Die Ports an dem Switch sind alle gleich, sollte also unabhängig davon funktionieren. Du kannst im Webinterface des Switches mal schauen was der Anzeigt, gibt dort auch eine Kabel Test Funktion.

Kann auch sein, dass das DAC Kabel ein Problem hat. Hatte zuerst mühe 10G zu meinem Switch zu erreichen, nachdem ich eines der DAC ausgetauscht habe (mit einem von AliExpress) gingen plötzlich 10G durch.

Beitrag von „nights“ vom 11. März 2023, 15:59

Keine da der mir helfen könnte? (siehe link)

[AQUANTIA AQC107 Monterey 12.5.1 läuft nicht](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 11. März 2023, 19:12

[nights](#)

Ich hab das am cMP noch nicht gesehen/gemacht eine AQ107C da in Betrieb zu nehmen.

Ich gehe aber auch davon aus dass du ForceAquantiaEthernet und DisableIOMapper berücksichtigt hast...wenn es letztes überhaupt benötigt.

Beitrag von „nights“ vom 12. März 2023, 16:01

Ja habe ich... habe beides probiert..

Aber vielleicht kannst du Sachen sehen und mal so ändern wie es sein sollte, dann probiere ich es nochmal, vielleicht habe ich doch etwas übersehen..

[AQUANTIA AQC107 Monterey 12.5.1 läuft nicht](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 12. März 2023, 20:36

Zieh mal eine aktuelle iOReg von der Käsereibe bitte [nights](#) und lad die dazu hoch.

Beitrag von „nights“ vom 14. März 2023, 15:31

Hallo Danke 😊

Ich hoffe das ist richtig?

Beitrag von „kaneske“ vom 14. März 2023, 16:04

[nights](#) du hast kein AppleVTD aber DMAC, da wird der Hund begraben liegen. Du brauchst AppleVTD.

Erster Schritt checken ob deine CPU VMX kann und will [klick](#), dann mal PRAM Reset machen cmd-alt-p-r, zweiter wäre mal ein Firmwareupdate, wenn vorhanden machen.

Viel kann man bei einer Käsereibe da nicht ausrichten...

Beitrag von „nights“ vom 16. März 2023, 13:31

Ja kann es, sind ja 2 x 3.46 GHz 6-Core Intel Xeon (12 Core)

CPU: Intel Xeon X5690 (24) @ 3.47GHz

Last login: Wed Mar 15 12:00:48 on console

William_Richards@William-Richards-Mac-Pro ~ % sysctl -a | grep machdep.cpu.features

```
machdep.cpu.features: FPU VME DE PSE TSC MSR PAE MCE CX8 APIC SEP MTRR PGE MCA  
CMOV PAT PSE36 CLFSH DS ACPI MMX FXSR SSE SSE2 SS HTT TM PBE SSE3 PCLMULQDQ  
DTES64 MON DSCPL VMX SMX EST TM2 SSSE3 CX16 TPR PDCM SSE4.1 SSE4.2 POPCNT AES  
PCID
```

William_Richards@William-Richards-Mac-Pro ~ % sysctl kern.hv_support

```
kern.hv_support: 1
```

William_Richards@William-Richards-Mac-Pro ~ %

PRAM Reset machen cmd-alt-p-r, schon mehrere male versucht...

Ehm FirmwareUpdate? openCore...

oder du meinst Firmware der Karte die momentane Firmware-Version: 3.1.118

Beitrag von „kaneske“ vom 16. März 2023, 14:35

Ich meine Firmware des MacPro...

https://support.apple.com/kb/D...le=de_DE&viewlocale=de_DE